



«Statt immer neuer Hiobsbotschaften wollen wir Sicherheit. Das Eckpunktepapier gibt dem Standort und den Arbeitsplätzen Zukunft. In den laufenden Verhandlungen zeigt sich die Unternehmensleitung extrem stur. Unser Ziel ist es, einen tragfähigen und fairen Kompromiss auszuhandeln.»

Hüseyin Ekinci
VK-Leiter



«Die Belegschaft von Bosch AS zeichnet sich durch Mut und Entschlossenheit aus. Das stärkt uns in den Verhandlungen mit den Bossen, die immer dreister werden. Der Arbeitgeber kann sich warm anziehen! Am Ende bekommen wir was Gutes hin.»

Kai Burmeister
1. Bevollmächtigter der IG Metall



«Wichtig ist es jetzt, dass wir das Eckpunktepapier mit Leben füllen. Das gilt sowohl für die vom Arbeitgeber zugesagten Zukunftsperspektiven für unseren Standort, für unsere Arbeitsplätze, wie aber auch für die Themen wie die Personalkosten, die wir natürlich anders sehen als unsere Chefs. «Wasser predigen und Wein trinken», das können sie nicht mit uns machen! Wenn wir etwas geben müssen, dann müssen wir auch eine verbindliche Gegenleistung dafür erhalten!

Claudio Bellomo
Betriebsratsvorsitzender

Du bist es noch nicht, möchtest aber Metal-
ler:in werden? Das geht [hier online](#).



klartext

Mai 2021

Die VERTRAUENSLEUTE bei Robert Bosch AS informieren



ECKPUNKTEPAPIER: JETZT ZÄHES RINGEN ÜBER DIE AUSGESTALTUNG.



Will mir Bosch ans Geld?
Was passiert mit meinem PÜT?
Wird die Team-Zulage gestrichen?



Wir informieren euch! Vertrauensleute Bosch AS
Schwäbisch Gmünd

Foto Daniel Domínguez auf Pixabay

ECKPUNKTEPAPIER SICHERT ZUKUNFT.

In unserem Kampf zum Erhalt von Arbeitsplätzen und für eine gesicherte Zukunft des Standortes BOSCH AS in Schwäbisch Gmünd konnten wir im Sommer 2020 einen wichtigen Etappensieg erreichen.

Im sogenannten Eckpunktepapier konnte der Betriebsrat, mit Unterstützung der IG Metall, zukunftsichernde Maßnahmen vereinbaren. Gleichwohl verlangte die Arbeitgeberseite der Belegschaft auch Zugeständnisse ab.

Unser Erfolg:

- **Beschäftigungssicherung** durch Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis Ende 2026. ✓
- **Standortsicherung** über 2026 hinaus und ein neuer Zukunftspakt (Investitionen von mindestens 350 Millionen Euro in unseren Standort). ✓
- **Ausbildung und Qualifizierung** gesichert und gestärkt. ✓
- **Zukunftsbeirat** eingerichtet: Stärkere Kontrolle über die Beschäftigungs- und Standortsicherung. ✓

Unser Zugeständnis:



- Wir bringen die **Personalkosten** bis 2022 auf das **Benchmark-Niveau der Bosch-Gruppe in Deutschland**.
Daran arbeiten wir gerade.

Was ist mit Personalkosten gemeint?

Im Eckpunktepapier steht dazu:

- ✗ „**Übertarifliche Zuschläge** (sollen) überprüft und möglichst vermieden werden.
- ✗ **PÜT**: Prüfung, ob diese eventuell durch eine Einmalzahlung abgelöst werden; alternativ dazu eine Einmalzahlung ggf. eine Abschmelzung über einen zu definierenden Zeitraum.
- ✗ **Teamzulage**: Diese soll als Anreiz für Teamarbeit erhalten bleiben.
- ✗ Weitere **Personalkostenreduzierungen**: Maßnahmen zur Reduzierung der Personalkosten sind möglich.“

Wo stehen wir jetzt?

Im Eckpunktepapier haben wir dem Arbeitgeber zugestanden, dass wir in Verhandlungen einsteigen, die Personalkosten auf das Benchmark-Niveau innerhalb der Bosch-Gruppe in Deutschland zu bringen. Nur mit dieser Bedingung hat der Arbeitgeber mit uns über die Beschäftigungssicherung verhandelt. Wie vereinbart, sind wir in die Verhandlungen um die Ausgestaltung der Eckpunkte eingestiegen. Die Verhandlungs-Zwischenstände und die Variationen der Möglichkeiten haben wir bereits mehrmals rauf und runter diskutiert.

Der Arbeitgeber hat uns in diesen Gesprächen eine lange Liste von Einsparvorschlägen vorgelegt. Da will er ran:

Die Streichliste des Arbeitgebers:

- **PÜT**
- **Tariferhöhungen**
- **Zusätzliches Urlaubsgeld**
- **Jubiläumsgeld**
- **Tarifliche Sonderzahlung (Dividende)**
- **5 Tage Gleitzeitabzug / 5 unbezahlte Tage**
- **Teamzulage**
- **T-ZUG und Zusatzbeitrag**
- **3-Schichtpause**
- ...und vielleicht kommt da noch mehr

Offenbar fehlt es dem Arbeitgeber nicht an Fantasie für einseitige Einschnitte auf Eure Kosten. Wir haben ihm aber klar gemacht: **Wir lassen uns nicht über den Tisch ziehen!** Wir sind bereit, auf ihn zuzugehen, das aber nicht bedingungslos.

In den nächsten Tagen werden wir mit dem Arbeitgeber die Verhandlungen über die Personalkosten fortsetzen. Ihr dürft sicher sein: **Wir werden hart verhandeln.** Sehr hart! Und wir werden Euch immer aktuell informieren. Sobald Lösungen in Sicht sind, kommen wir auf Euch zu.

Unsere Entscheidungen und das Verhandlungsergebnis werden in enger Zusammenarbeit mit Euren 140 Vertrauensleuten der IG Metall diskutiert und abgestimmt.

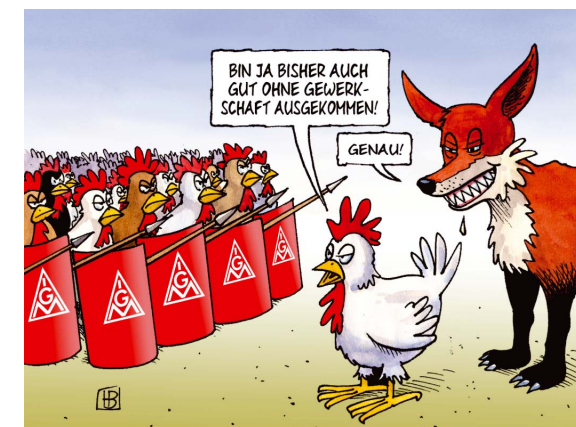
Wie geht es weiter?

Auf unserer Vertrauensleutesitzung wurde der komplette Vertrauenskörper als betriebliche Tarifkommission gewählt, der über ein Verhandlungsergebnis entscheiden wird. Somit wird eine beteiligungsorientierte Vorgehensweise sichergestellt. Wir entscheiden nicht über Eure Köpfe hinweg, sondern gemeinsam mit Euren Vertrauensleuten der IG Metall.

UNSERE ROTEN LINIEN.

- An unserem Standort wird gute Arbeit gut bezahlt. **Das ist so und so soll es bleiben!**
- Mit dem Eckpunktepapier geht es darum, wettbewerbsfähig zu werden und zu bleiben. Lohndumping und dauerhafte Tarifflicht werden wir nicht zulassen. **Das ist unser Ziel.**
- Unter den Standard der Bosch-Welt gehen wir nicht!
- Wir sind ein Standort und eine Belegschaft.

Als Belegschaft stehen wir zusammen. Gemeinsam für eine sichere Zukunft bei Bosch AS Sgm. Gemeinsam für ein gutes Leben mit Tarifverträgen der IG Metall.



Du bist noch nicht dabei? Der Beitritt ist online möglich auf der nächsten Seite. Merke: «Die Klugheit des Fuchses wird oft überschätzt, weil man ihm auch noch die Dummheit der Hühner als Verdienst anrechnet.» (Hans Kasper, FAZ).

Herausgeberin: IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann
Kontakt: vorstand@igmetall.de
V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Kai Burmeister, 1. Bevollmächtigter (kommissarisch),
IG Metall Geschäftsstelle Schwäbisch Gmünd, Kai.Burmeister@igmetall.de
Layout: Matthias Kirchner, IG Metall Vorstand

www.bosch.igmetall.de

